

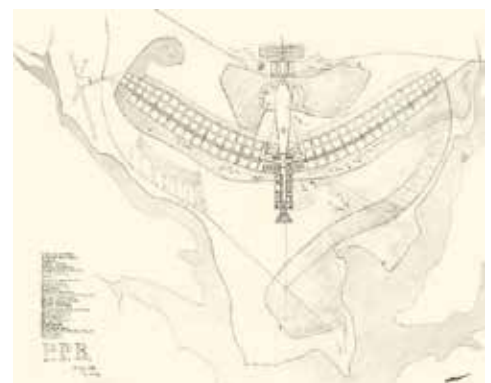


WILLKOMMEN IN BRASILIEN!

Brasilien, so kontrastreich und spektakulär wie kein anderes Land. Neben den schönsten Stränden und atemberaubenden Naturschauspielen brachte es auch den Visionär Oscar Niemeyer hervor, der mit Lucio Costa, Affonso Reidy und weiteren Architekten die Brasilianische Moderne weltweit bekannt machte. Nebst bekannten Gebäuden wie dem Ministerium für Gesundheit und Kultur, kurz MEC, dem Museum für Moderne Kunst MAM in Rio de Janeiro planten und konstruierten sie Brasília, eine der jüngsten Hauptstädte der Welt.

Als einer der aufstrebenden BRIC Staaten und mit der Vergabe der Fußballweltmeisterschaft 2014 sowie der Olympischen Sommerspiele 2016 hat Brasilien die letzten Jahre weltweit Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Dies hat das brasilianische Selbstbewusstsein gestärkt und war Ursprung vieler Infrastrukturprojekte und Reformen, deren Auswirkungen heute sichtbar sind.

Unsere Reise führt uns in die drei grössten Städte Brasiliens, jede ist bekannt für ihre besondere Eigenheit. Rio de Janeiro ist UNESCO Weltkulturerbe und wird wegen der spektakulären landschaftlichen Kulisse auch Cidade Maravilhosa - wunderbare Stadt - genannt. Hier kombiniert sich der urbane Lebenswandel perfekt mit dem süßen Strandleben.





Ein riesiger, fast unendlich dicht besiedelter Teppich. São Paulo ist mit 11,3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Welt und die bevölkerungsreichste in der südlichen Hemisphäre. In diesem wichtigsten wirtschaftlichen, finanziellen und kulturellen Zentrum Brasiliens gibt es auch zahlreiche architektonische Highlights zu entdecken.

In den späten 1950er Jahren erbaut, ist Brasiliens Hauptstadt eine der jüngsten der Welt. Geplant und erbaut wurde sie von Lucio Costa und Oscar Niemeyer, die damit Weltberühmtheit erlangten. 1987 wurde Brasília von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und ist ein Must-See für Architekten und Stadtplaner.

Literaturtipps:

- Michael Reid, *The Troubled Rise of a Global Power*
- Larry Rother, *Brazil on the Rise*
- Peter Burghardt, *Gebrauchsanweisung für Brasilien*
- Brazil Architectural Guide*, DOM Publishers, Kimmel, Tiggemann, Santa Cecília

Brasilianische Musik zur Einstimmung:

- Tom Jobim, João Gilberto, Caetano Veloso, Chico Buarque, Vinícius de Moraes, Gilberto Gil, Marisa Monte, Tim Maia, Ed Motta, Seu Jorge, Maria Bethania, Elis Regina, Bebel Gilberto

Filme zur Einstimmung:

- Flores Raras (Die Poetin)*, Bruno Barreto, 2013, Film über das Leben der Architektin Lota Macedo Soares und ihre Beziehung zur Schriftstellerin Elizabeth Bishop
- Central do Brasil*, Walter Salles, 1998



SÃO PAULO

Ein riesiger, fast unendlich dicht besiedelter Teppich - São Paulo ist mit 11,3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte in der Welt und die bevölkerungsreichste in der südlichen Hemisphäre. In diesem wichtigsten wirtschaftlichen, finanziellen und kulturellen Zentrum Brasiliens gibt es auch zahlreiche architektonische Highlights zu entdecken. Viele von ihnen sind Manifeste der lokalen Moderne. Die Moderne kam aus Europa nach Brasilien und wurde nicht nur als ein Stil verwendet, sondern die Ideen wurden angepasst an die verschiedenen sozialen, strukturellen und klimatischen Gegebenheiten.

Ein zweiter sehr wichtiger Stil in São Paulo ist der Brutalismus. Architekten wie Lina Bo Bardi, Paulo Mendes da Rocha und Vilanova Artigas bildeten die Paulista Schule, die dem europäischen Brutalismus verbunden ist und schufen viele einzigartige und berühmte Bauten wie das Kunstmuseum São Paulo MASP, das Skulpturenmuseum MuBe und die Architekturfakultät.

Heute ist São Paulos Architekturszene die lebhafteste in Brasilien. Zahlreiche junge Studios und Büros erregen weltweit Aufmerksamkeit mit ihren Projekten für Wohn-, Gewerbe- oder kulturellen Gebäuden. Tryptique, Brasil Arquitetura und Grupo SP sind nur einige Beispiele von Architekten die in die Fußstapfen ihrer berühmten Vorgänger traten und auch weiterhin einen eigenen lokalen Architekturstil prägen.

1. Reisetag, Donnerstag, 16. November 2017

Avenida Paulista und Historisches Zentrum

Tagestour zu Fuss und mit dem Bus

6.00	Ankunft in São Paulo Transfer, Checkin Hotel, Zeit für Frühstück und Duschen
Morgen	Teatro Municipal , Ramos de Azevedo, Cláudio und Domiziano Rossi, 1903-1911 Viaduto do Chá , die Stahlbrücke aus 1892 wurde 1938 jedoch durch eine neue, doppelt so breite Brücke aus Stahlbeton ersetzt. Edifício Matarazzo , Marcello Piacentini, Besichtigung der Eingangshalle Praça da Patriarca , Überdachung, Paulo Mendes da Rocha, 1992-2002 Pátio do Colégio (Besichtigung Innenhof) Edifício Martinelli , ehemals höchstes Gebäude Lateinamerikas von Giuseppe Martinelli, 1924-28 Praças das Artes , Brasil Arquitetos, Marcos Carum, 2006-12 Galerias: Galeria do Rock, Galeria Nova Bãrão, Sete de Abril Mittagessen Restaurant Apfel / Restaurant Guanabara
Nachmittag	Biblioteca Mario Andrade , Jacques Pilon Galeria Metropole Praça da República Edifício Esther , Álvaro Vital Brazil, 1938 Edifício Itália , Adolf Franz Heep, 1953-65 Edifício Copan , Oscar Niemeyer, 1951 - 1966 Pinacoteca , 1897-1900, Umbau von Paulo Mendes da Rocha, 1993-98, Innenbesichtigung
Abend	Welcome Dinner mit 3-Gang Menü



2. Reisetag, Freitag, 17. November 2017

Das pulsierende Geschäftszentrum

Morgen

Avenida Paulista, die 8-spurige Avenue ist die Hauptader São Paulos

Conjunto Nacional, David Libeskind und Hans Eger, 1954-58, Geschäftsgebäude mit Shopping Center

Instituto Moreira Salles, Andrade Morettin, 2017

Banco Sul-Americano, Rino Levi, 1960-63

MASP Museu de Arte São Paulo, Lina Bo Bardi, 1957-68, Innenbesichtigung

Parque Trianon, Paul Villon Barry Parker, 1892

Edifício FIESP, Rino Levi, Paulo Mendes da Rocha 1969, Bürogebäude

Edifício Pauliceia, Jacques Pilon und Gian Carlo Gasperini, 1969, und **Edifício Gazeta**, Celso José Maria Ribeiro, José Carlos de Figueiredo Ferraz, 1960er Bürogebäude

Mittagessen Casa da Rosas



Nachmittag

Centro Cultural São Paulo, Eurico Prado Lopes und Luiz Telles, 1982, Innenbesichtigung

Ibirapuera Park, Roberto Brule Marx und Otavio Texeira Mendes, 1951-54

Marquise do Parque Ibirapuera

Auditorium Ibirapuera, Oscar Niemeyer, 2002-2005

Ibirapuera Oca, Pavillon von Oscar Niemeyer, 1951-54,

Hotel Unique, Ruy Ohtake, 1999-2002



3. Reisetag, Samstag, 18. November 2017

Escola Paulista und Ibirapuera Park

Morgen

MUBE Skulpturenmuseum, Paulo Mendes da Rocha, 1987-95

FAU Faculdade de Arquitetura e Urbanismo, Vilanova Artigas, 1961-68, Innenbesichtigung

Casa de Vidro, Lina Bo Bardi, 1950-51, Innenbesichtigung

SESC Pompéia, Lina Bo Bardi, 1977-86, Innenbesichtigung

Mittagessen



Nachmittag

Vila Madalena

Beco do Batman, Graffiti-Kunst

Fidalga 727, Tryptique, 2010

Edifício Simpatia, Grupo SP, 2007-2010

Vila Aspicuelta, Tcoa Arquitetos, 2013

Edifício Box 298, Andrade Morettin Arquitetos, 2009



BRASILIA

In den späten 1950er Jahren erbaut, ist Brasiliens Hauptstadt eine der jüngsten der Welt. Geplant und erbaut wurde sie von Lucio Costa und Oscar Niemeyer, die damit Weltberühmtheit erlangten. 1987 wurde Brasília von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und ist ein Must-See für Architekten und Stadtplaner.

Der Plan der Verlegung der Hauptstadt Brasiliens von der Küste bis in das Innere des Landes war ein Teil der brasilianischen Verfassung. Bereits 1904 wurde die Cruls Mission mit der Auswahl der am besten geeigneten Standort im Bundesstaat Goiás beauftragt. Erst in den späten 50er Jahren jedoch wurde dieses alte Vorhaben durch Juscelino Kubitschek wieder aufgenommen. Lucio Costas außergewöhnlicher Masterplan für Brasília spielte dabei eine besondere Rolle. Die neue Hauptstadt sollte nicht Gefahr laufen zu einer Provinzstadt zu werden, was zwangsläufig passiert wäre, wenn sie nach traditioneller Art gebaut worden wäre.

Auf den Führungen erfahren Sie mehr über die urbane Strategien Costas und wie er das Projekt zum Erfolg führte. Wir werden die monumentale Achse mit den Regierungs- und Kulturgebäuden besuchen und auch einige Projekte von innen besichtigen. Auch bekommen wir beim Besuch der von Niemeyer entworfenen Wohngebiete und des Universitätscampus einen tieferen Einblick in das urbane Leben.

4. Reisetag, Sonntag, 19. November 2017

Transfer nach Brasília und Halbtagestour

Morgen Check-out Hotel, Transfer und Flug nach Brasília
Transfer, Check-in Hotel, Mittagessen

Wohngebiete und Universitätscampus

Nachmittag **Catedral Metropolitana**, Oscar Niemeyer, 1959-70
Nationalkongress, Oscar Niemeyer, 1956, Innenbesichtigung
Praça dos Três Poderes und **Espaço Lúcio Costa**, Städtebau-
plan von Lúcio Costa, Gebäude von Oscar Niemeyer 1957-61,
Panteão da Pátria 1985-86
Brücke JK, Alexandre Chan, 1998-2002
Palácio da Alvorada, Präsidentenpalast, Oscar Niemeyer, 1958



5. Reisetag, Montag, 20. November 2017

Die Monumentalachse, Paläste und Wohnblöcke Superquadras

Morgen **Universitätscampus UnB**, Lúcio Costa und Oscar Niemeyer,
1960-62 Städtebauplan, 1963-71 Central Institut of Sciences
UnB Rektorat, 1972-75, verschiedene Architekten
UNB Bibliothek, 1968-73, José Galbinski, Miguel Pereira
UnB Restaurant, 1969, José Galbinski und Antônio Carlos
Moraes de Castro
Superquadra SQS 308, Wohnblock, Oscar Niemeyer
Kirche Nossa Senhora de Fatima, Oscar Niemeyer,
1957-58
Brücke Präsident Costa e Silva, Oscar Niemeyer, 1967-71
Mittagessen



Nachmittag **Palácio Itamaraty**, Oscar Niemeyer, 1959-70
Santuário de Dom Bosco Kirche, Carlos Alberto Naves, 1963, Innenbesichtigung
Fernsehturm, Lúcio Costa, 1957-1967, Besuch der Aussichtsplattform
Memorial JK, Oscar Niemeyer, 1980-81
Quartel General do Exército, Militärhauptquartier, Oscar Niemeyer und Roberto Burle Marx, 1968-70



6. Reisetag, Dienstag, 21. November 2017

Transfer nach Belo Horizonte und Halbtagestour

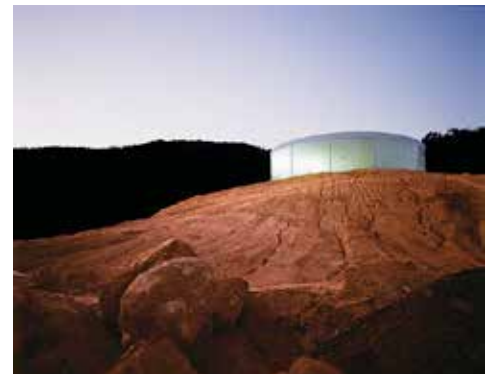
Morgen Check-out Hotel, Transfer und Flug nach Belo Horizonte
 Transfer, Check-in Hotel
 Mittagessen



Nachmittag **Museum Pampulha**, Oscar Niemeyer, Roberto Burle Marx, 1940-43
Casa do Baile, Oscar Niemeyer, Roberto Burle Marx, 1940-43
Casa JK, Oscar Niemeyer, 1943
Kirche São Francisco de Assis, Oscar Niemeyer, Roberto Burle Marx, Cândido Portinari 1940-45

7. Reisetag, Mittwoch, 22. November 2017

Morgen/ Busfahrt nach Inhotim, Brumadinho
 Nachmittag **Inhotim, Zentrum für zeitgenössische Kunst**
 Der Unternehmer Bernardo Paz begann in den 80er Jahren einen Park mit Pavillons und Kunstwerken zu gestalten. Roberto Burle Marx besuchte den Park 1984 und leistete einen Beitrag mit Vorschlägen zu der Gestaltung und Bepflanzung. Für die Kreation eigener Pavillons für besondere Kunstwerke wurden junge talentierte Architekten herbeigerufen. So entstanden viele eindruckliche und einmalige Bauten und Gesamtwerke innerhalb des 140 Hektaren großen Areals. 2006 wurde der Park öffentlich zugänglich und verfügt über ein breites Besucherprogramm, das auch Schulen berücksichtigt.



Führung durch den Park, Besichtigung einer Auswahl Projekte und Galerien

- Galeria Lygia Pape**, Rizoma Arquitetura, 2011
- Galeria Claudia Andujar**, Arquitetos Associados, 2014-2015
- Sonic Pavilion**, Doug Aitken, 2009
- Mud Slide**, Matthew Barney, 2004
- Centro de Educação Burle Marx**, Arquitetos Associados, 2009
- Galeria Adriana Verajão**, Rodrigo Cerviño, 2004-2008
- Beam Drop**, Chris Burden, 2008
- Galeria Carlos Garaicoa**, Play Arquitetura, 2002



RIO DE JANEIRO

Rio de Janeiro zieht mit seinen Stränden, dem tropischen Klima und der spektakulären landschaftlichen Kulisse Besucher aus der ganzen Welt an. Die brasilianische Moderne, in der Architektur von Oscar Niemeyer angeführt, erlangte weltweit große Anerkennung. Viele der modernen Gebäuden von Lucio Costa, Affonso Reidy und den Brüdern Roberto sind architektonische Ikonen, die bis heute einen Besuch lohnen.

Die neuesten architektonischen Highlights entstanden in Hinblick auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016. Das Museum der Zukunft von Santiago Calatrava und das Kunstmuseum von Rio de Janeiro "MAR" von Bernardes Jacobsen Architekten wurden als Teil eines Stadtentwicklungsplans erstellt, der vorsieht die ehemalige Industriehafengebiet in ein neues Zentrum von Wohnen, Arbeiten und Kultur zu konvertieren.

Die Einführungstour am ersten Tag gibt einen Überblick über die Stadtentwicklung der letzten 450 Jahre. Am zweiten Tag lernen wir die Südzone und das legendäre Quartier Copacabana, indem sich auch unser Hotel befindet, kennen. Anschliessend fahren wir zum Wahrzeichen Rios Nachbarstadt Niteroi: das Museu de Arte Contemporânea, kurz MAC genannt, welches Oscar Niemeyer hier einem UFO gleich auf einer Bergspitze landen lies.

Unser letzte Reisetag führt uns in die Westzone von Rio de Janeiro, die Barra da Tijuca, wo sich der Hauptaustragungsort der Olympiade 2016 und das in einem riesigen Park gelegene Wohnhaus der bekannten Landschaftsarchitekten Roberto Burle Marx befinden.

8. Reisetag, Donnerstag, 23. November 2017

Transfer und Halbtagestour Rio de Janeiro

Check-out Hotel, Transfer und Flug nach Rio de Janeiro
Transfer und Check-in Hotel Rio
Mittagessen

Einführung in die Stadt

Nachmittag **Praça Mauá** mit **Museu do Amanhã** von Santiago Calatrava, 2015 und **Museu de Arte Rio de Janeiro MAR**, von Bernardes Jacobsen Arquitetos, 2013
Praça XV de Novembro, der Platz des 15. November war bis im 19. Jahrhundert der repräsentative Ankunftshafen. Der Palast „Paço Imperial“, erbaut 1743, war Sitz der portugiesischen Krone.
Confeitaria Colombo, Cafeteria im Stil des Wiener Kaffeehauses, fast unverändert seit 1894, Kaffeestop
Largo da Carioca, benannt nach der Quelle Carioca, deren Wasser über das Aquädukt zu diesem Platz gebracht wurde.
BNDES Hauptsitz, von Willer, Stelle, Ramalho, Sanchotene, Oba, Mueller, 1974
Petrobras Hauptsitz, von Forte-Gandolffi, 1967
Catedral Metropolitana, Edgar de Oliveira da Fonseca, 1964-76, Innenbesichtigung
Cinelandia Platz und Teatro Municipal, Stadtober, Francisco de Oliveira Passos und Albert Guilbert, 1905-09
Ministerium für Bildung und Kultur MEC, auch Palácio Capanema genannt, von Lúcio Costa und Oscar Niemeyer, mit Le Corbusier, Roberto Burle Marx, Cândido Portinari, 1936-45



9. Reisetag, Freitag, 24. November 2017

Morgen Spaziergang durch Copacabana
Art Deco Wohnhaus an der Rua Ministro Viveiros de Castro 100
Art Deco Gebäude an der Praça do Lido
Copacabana Palace Hotel, Architekt Joseph Gire, 1923
Das erste Hotel Copacabanas steht bis heute im Zeichen der Golden 20ies.
Conjunto Residencial Pedregulho, Affonso Reidy, 1947, Innenbesichtigung
Praça Popular - Caminho Niemeyer, erbaut 2002-14
Museu de Arte Contemporanea MAC Niteroi, Oscar Niemeyer, 1996
Mittagessen im Bistro des MAC

Nachmittag **Museum für Moderne Kunst MAM** von Affonso Reidy, Carmen Portinho, 1953-67, Theater 2006 , Innenbesichtigung
Flamengo Park, Affonso Reidy, Lota Macedo, Roberto Burle Marx, 1954-65
Abfahrt zur Seilbahnstation des Zuckerhuts
Zuckerhut, Aussichtsplattform (wetterabhängig)



10. Reisetag, Samstag, 25. November 2017

Der grösste urbane Wald, Sitio Burle Marx und die Westzone

Morgen **Sitio Burle Marx**, 1949-94
In seinem Landsitz hat Roberto Burle Marx eine Sammlung von über 4000 Pflanzenarten erstellt. Er lebte hier von 1973 bis zu seinem Tod im Jahre 1994. Auf dem Grundstück befindet sich eine Kapelle aus dem 17. Jahrhundert und verschiedene Pavillons, die Burle Marx erstellen ließ.
Mittagessen im Restaurant Bira da Guaratiba

Nachmittag **Hospital Lagoa**, Oscar Niemeyer, 1952-59
Parque Lage, die eklektizistische Villa von Mario Vodret beherbergt heute die Kunstschule Oca Lage
Instituto Moreira Salles IMS, Olav Redig de Campos, 1951
Parque Guinle, Wohnkomplex von Lucio Costa, 1948-54



11. Reisetag, Sonntag, 26. November

Tag in Rio de Janeiro zur freien Verfügung

Tag zur freien Verfügung

Abends Rückflug nach Deutschland

Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten.

Reisepreis	pro Person im Doppelzimmer 4'490.- Euro (pro Person im Einzelzimmer 4'990.- Euro) Verlängerungsnacht auf Anfrage
Wichtige Reisedaten	Abreise: Mittwoch 15. November 2017 abends Ankunft São Paulo Donnerstag, 16.11.2017 morgens Rückflug ab Rio de Janeiro Sonntag, 26.11.2017 abends Ankunft Deutschland Montag 27.11.2017 morgens
Leistungen (im Preis eingeschlossen)	3x Übernachtungen in São Paulo Hotel Royal Jardins www.royalhoteis.com.br/royaljardins oder vergleichbar 2 x Übernachtungen in Brasília, Brasília Palace www.brasiliapalace.com.br oder vergleichbar 2x Übernachtungen in Belo Horizonte Hotel Mercure Lourdes oder vergleichbar 3 x Übernachtungen in Rio der Janeiro, Hotel Royal Rio www.royalrio.com.br oder vergleichbar Reiseprogramm laut Beschreibung, inkl. Eintrittsgelder Führung und Reisebegleitung in deutscher Sprache durch unsere ortsansässige Architektin Barbara Iseli von GA Rio de Janeiro 1x Abendessen (Willkommensabendessen) Hin- und Rückflug mit Lufthansa Frankfurt - Rio der Janeiro, andere Flughäfen in Deutschland, Österreich, Schweiz als Zubringerflüge möglich Bustransfers in Rio de Janeiro, São Paulo, Belo Horizonte und Brasília Inlandflüge von São Paulo nach Brasília, von Brasília nach Belo Horizonte, von Belo Horizonte nach Rio de Janeiro inklusive Flughafentransfers
Leistungen (nicht im Preis eingeschlossen)	Reiserücktrittsversicherungen
Gruppen- größe	Minimum 10 Personen, Maximum 24 Personen
Reiseleitung	Barbara Iseli GA RIO DE JANEIRO GUIDING ARCHITECTS RIO DE JANEIRO
Veranstalter und Buchung	a-tour Architekturführungen in Hamburg Donnerstraße 5 22763 Hamburg Fon: 0049 40 239 39 717 mail@a-tour.de www.a-tour.de Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten Stand 8. Februar 2017

